

PRESSEMITTEILUNG**Pressesprecher****Dirk Hundertmark**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.deInternet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Innenpolitik

Peter Lehnert:**Bund der Steuerzahler bestätigt das Konzept der Union**

Der Innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Peter Lehnert begrüßt die heutige Stellungnahme des Bundes der Steuerzahler (BdSt) zum Vorgehen bei der Verwaltungsstrukturreform. „In sehr weiten Teilen wird dadurch unser Konzept bestätigt“, so Lehnert. In der Tat sei der Zeitplan für dieses Vorhaben sehr ambitioniert. Dies müsse aber auch so sein, um die Reform mit dem nötigen Nachdruck voranzutreiben. „Gerade bei einem so ambitionierten Zeitplan ist es entscheidend, dass die einzelnen Schritte aufeinander abgestimmt und in der richtigen Reihenfolge erfolgen“, stellt Lehnert fest.

Er teilt deshalb die Grundauffassung des BdSt, dass vor der Festlegung einer neuen Verwaltungsstruktur die Aufgabenkritik abgeschlossen sein müsse. Dazu gehöre im Übrigen auch eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Verwaltungskosten auf allen Ebenen. „Nur so kann sichergestellt werden, dass den Kommunen alle mit der Übernahme weiterer Verwaltungsaufgaben verbundenen Kosten erstattet werden“, so Lehnert. Auch die Forderung der Messbarkeit des Erfolges der Verwaltungsstrukturreform sei nur so zu erreichen. „Die Voraussetzung für die Feststellung von Kosteneinsparpotentialen ist, dass man die tatsächliche Kostenhöhe kennt“, stellt Lehnert fest.

Auch den Vorschlag, die Reform der Finanzierung mit der Neuordnung der Kommunalverwaltung zu verknüpfen, hält Lehnert für sinnvoll. „Noch einmal: Dazu muss zunächst klar sein, wer was macht. Und dann muss der Grundsatz gelten: Wer die Arbeit bestellt, der bezahlt sie auch.“

Lehnert ist überzeugt, dass der Zeitplan zwar ambitioniert, aber einhaltbar ist. „Staatssekretär Klaus Schlie soll bis zum Jahresende seine Aufgabenkritik vorlegen. Das ist der erste Schritt. Damit haben wir eine solide Arbeitsgrundlage für alle weiteren Schritte“, so Lehnert abschließend.